

## **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Politik an der Gedenkstätte Lager Sandbostel**

Der Gedenkstättenverein Sandbostel e.V. bietet ab dem 1. September 22 auch in diesem Jahr einen freien Platz für ein FSJ Politik an. Interessierte ab 18 Jahre können sich ab sofort informieren und/oder bewerben: [m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de) - Informationen zum FSJ finden sich außerdem hier: [www.gedenkstaettenverein-sandbostel.de](http://www.gedenkstaettenverein-sandbostel.de) oder [www.stiftung-lager-sandbostel.de](http://www.stiftung-lager-sandbostel.de)

### **„gewagt“ – Frieden und Freiheit gestalten, 110 Anstöße für Jugendliche und Erwachsene**

Der Weg zu gerechtem Frieden und umfassender Freiheit ist ein Prozess der Verständigung, Begegnung und Beziehung. Er ist gewagt, denn er hinterfragt und verändert das eigene Verhalten. Die Tool-Box "gewagt" bietet den Rahmen für einen Diskurs, ohne fertige Antworten oder feste Positionen zu liefern. 110 Anstöße in 6 Kategorien sensibilisieren für die Thematik, fördern eine eigene Meinung, machen sprachfähig und aus eigener Überzeugung handlungsfähig. "gewagt" ist ein Interaktions-Tool mit Gesprächsanstößen für Jugendarbeit, Schule, Erwachsenenbildung und Familie, das herausfordert, im Alltag mutig mehr Frieden und Freiheit zu gestalten.

Die Box kann ab 25. Februar in der Gedenkstätte in Sandbostel ausprobiert und gekauft werden. Kontakt: [m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de)

### **Werkstatt, Forum, Gottesdienst: „gut:jetzt“,**

**6. März und 8. Mai 22, jeweils um 18 Uhr (bis 19.00 Uhr) in der Lagerkirche Sandbostel.**

### **„FeierArbeit“**

**Mittwoch, 27. April und 8. Juni, jeweils ab 17.00 Uhr (bis 21.00 Uhr)**

Praktisches Arbeiten auf dem Gelände der Gedenkstätte, ins Gespräch kommen, miteinander essen, sich vernetzen. Das gemeinsame Arbeiten beginnt um 17.00 Uhr. Es ist möglich auch später noch hinzuzukommen. Anmeldung: [m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de)

### **Theaterwochenende „Haltung zeigen“**

In Kooperation zwischen dem Gedenkstättenverein Sandbostel und dem evangelischen Bildungszentrum Bad Bederkesa finden zwei Theaterwochenenden zum Thema „Haltung zeigen“ statt. Angesichts zunehmender Tendenzen von Rassismus, Antisemitismus oder Diskriminierung im Alltag werden sich die Teilnehmer\*innen mit den kreativen Mitteln des Theaters und szenischen Interpretationen und Übungen ein kritisches, reflektierendes und handlungsorientiertes Bewusstsein erarbeiten, das Ängste und Unsicherheiten abbaut und in die Lage versetzt, einen eigenen Standpunkt zu beziehen und auf mutige Art und Weise Haltung zu zeigen.

*Die Wochenenden finden statt am*

Freitag, 10. 06. 2022, 17.00 Uhr bis Sonntag, 12. 06. 2022, 13.00 Uhr o d e r am

Freitag, 25. 11. 2022, 17.00 Uhr bis Sonntag, 27. 11. 2022, 13.00 Uhr

(Wiederholungswochenende).

Leitung: Michael Freitag-Parey (Theater- und Friedenspädagoge) und Gaby Reetz (Regisseurin und Theaterpädagogin).

Anmeldung im Evangelischen Bildungszentrum Bad Bederkesa oder in der Gedenkstätte Sandbostel. Kostenbeitrag pro Seminar: 210.-€ (DZ) / 230.-€ (EZ), darin enthalten: 4 Mahlzeiten/Tag. Die Teilnahme sollte aber nicht an den Kosten scheitern. Sollte der TN-Beitrag zu hoch sein, bitte vertraulich an Michael Freitag-Parey oder Gaby Reetz wenden.

Weitere Informationen: <https://ev-bildungszentrum.de/veranstaltungen/haltung-zeigen/>

### **Work for peace – Camp in Sandbostel**

Das Internationale Camp findet vom 20. – 30. Juli 22 in Sandbostel und Oese statt. Eingeladen sind junge Erwachsene im Alter von 16 – 24 Jahren aus ganz Europa und darüber hinaus. Information und Anmeldung: [m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de)  
Weitere Informationen zum Camp: [www.stiftung-lager-sandbostel.de/pädagogik-1/](http://www.stiftung-lager-sandbostel.de/pädagogik-1/)  
Ganz besonders wollen wir Sie/dich zu den öffentlichen Veranstaltungen des Camps einladen:

*24. Juli (19.00 Uhr bis 20.30 Uhr):*

Internationaler Abend im „Kneipen-Quiz“-Format in der Gaststätte „Zum Grünen Jäger“ in Sandbostel

*25./26. Juli (13.00 Uhr bis 18.00 Uhr):*

„meet & work“ - Gemeinsames Arbeiten auf dem Gelände der Gedenkstätte Lager Sandbostel

*29. Juli (17.00 Uhr und 18.30 Uhr):*

Gedenkfeier und anschl. Hüsselhus-Fest in Sandbostel

### **„An vergangenen Orten“. Eine Exkursion nach Polen.**

24. – 30. Oktober 2022 Besuch des ehemaligen Ghettos in Lublin und den Erinnerungsorten der beiden Vernichtungslager Sobibór und Bełżec sowie der Gedenkstätte Majdanek.

Unterschiedliche Orte der nationalsozialistischen Verbrechen haben bis heute keinen adäquaten Platz in der gesellschaftlichen Erinnerung eingenommen. Viele Schauplätze stehen „im Schatten“ des Lagers Auschwitz-Birkenau, das als Symbol des Holocaust gilt. Hierzu zählen im Besonderen die Tatorte der als „Aktion Reinhardt“ bezeichneten Ermordung von mehr als 1,7 Millionen überwiegend polnischen Jüdinnen und Juden, allen voran die ehemaligen Mordlager Sobibór, Bełżec und Treblinka.

Auch zehntausende deutsche Jüdinnen und Juden fielen dem Massenverbrechen im Generalgouvernement zum Opfer. Sie wurden überwiegend in den Distrikt Lublin deportiert und nach einer meist kurzen Zwischenstation in sogenannten „Transitghettos“ in die Mordlager verschleppt.

Der Besuch dieser Orte soll dieses oft vergessene Kapitel des Holocaust näherbringen und wird unterschiedliche Aspekte des deutschen Mordprogramms im besetzten Polen thematisieren. Neben der Geschichte des ehemaligen Ghettos in Lublin widmen wir uns den

Erinnerungsorten der beiden Vernichtungslager Sobibór und Belzec sowie der Gedenkstätte Majdanek. Und ebenso dem regionalen Bezug dieser Orte und deren Erinnerungskultur.

### *An- und Abreise*

In drei Kleinbussen (9-Sitzer)

### *Unterbringung und Verpflegung*

24. – 25. Oktober 22 Hinfahrt plus Übernachtung

25. – 29. Oktober 22 Hotel Victoria; Prezydenta Gabriela Narutowicza 58/60, 20-016 Lublin

29. – 30. Oktober 22 Rückfahrt plus Übernachtung

Die Reise startet und endet in Sandbostel.

### *Programmleitung*

Dr. Andreas Kahrs, Berlin

### *Leistung*

Übernachtung, Frühstück + Lunchpaket, Referenten, Reiseleitung, sämtliche Eintrittspreise, Hin- und Rückreise, Transfers vor Ort

(\*Achtung: Das Abendessen ist – an allen Tagen - nicht im Preis enthalten. Ebenso wenig die Verpflegung während der Hin- und Rückreise)

### *Kosten*

500 EUR

450 EUR für Studierende bzw. Personen mit geringem Einkommen (ein weiterer Zuschuss zur Reduzierung der Kosten ist möglich!)

530 EUR Teilnehmende außerhalb des Landkreis Rotenburg/Wümme

80 EUR Aufpreis für Unterbringung im Einzelzimmer

Wir möchten, dass die Teilnahme an der Reise nicht am Geld scheitert.

Sollten Sie einen Zuschuss benötigen, um die Reise finanzieren zu können, melden Sie sich gerne vertraulich an: [m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de); Infos, Anmeldung: [m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de)